

Auf teils unbefestigten Wegen durch Mönchengladbach in den Kreis Heinsberg

Die 40 Kilometer lange Radroute des Monats startet am Parkplatz Stadionstraße in Niederkrüchten und führt zunächst Richtung Westen zum Knotenpunkt (KP) 17 im Ortszentrum von Niederkrüchten. Auf dem Weg zum KP 91 passieren die Radfahrenden die St. Georgs-Kapelle in Brempt, die um das Jahr 1500 errichtet worden ist und ein Kruzifix aus dem 11. Jahrhundert beheimatet. Die Route führt vorbei am Hariksee mit seinem Inselschlösschen, welches ursprünglich im Jahr 1891 als Lustschloss erbaut worden ist. Es geht leicht bergauf und die Radelnden erreichen den KP 91 im Landschaftsschutzgebiet Happelter Heide. Die Tour führt Richtung Osten zum KP 38 in Schwalmthal-Amern.

Im weiteren Verlauf durchqueren die Radlerinnen und Radler das mit Kopfweiden gesäumte Landschaftsschutzgebiet Kranenbachtal und erreichen KP 24 im Zentrum von Waldniel an der katholischen Pfarrkirche St. Michael. Der im Volksmund genannte „Schwalmtal-dom“ ragt mit seinem 80 Meter hohen Glockenturm hoch hervor. Im Zeitraum von 1878 bis 1883 ist die neugotische Backsteinbasilika errichtet worden. Eine Vielzahl von Restaurants und Cafés laden hier zum Verweilen ein.

Auf dem Weg zu KP 3 führt die Tour durch die Ortsteile Berg und Hehler. Anschließend verläuft die Route einige Kilometer auf dem Radknotenpunktnetz der Stadt Mönchengladbach. Es geht auf zum Teil unbefestigten Wegen durch den Hardter Wald – dem größten Mischwaldgebiet der Stadt. Über die KP 59 und 53 hinweg geht es anschließend zum KP 19 im Ortsteil Broich.

Die Tour verläuft vorbei an Feldern über den KP 20 im Ortsteil Woof ehe die Teilnehmenden das Radknotenpunktnetz des Kreises Heinsberg am KP 69 in Ellinghoven erreichen. Im weiteren Verlauf Richtung Süden quert die Route den Grenzlandring. In der Zeit von 1948 bis 1952 wurde der rund neun Kilometer lange Ring als Auto- und Motorradrennstrecke genutzt und galt als die schnellste Rennstrecke der Welt.

Auf dem Weg zum KP 70 in Beeck lohnt ein Abstecher in die Beecker Erlebnismuseen. Das Flachsmuseum zeigt den Anbau und die Verarbeitung der Faser. Das Museum für europäische Volkstrachten bietet einen Einblick in das soziale Leben europäischer Kulturräume. Es geht weiter entlang des Beeckbaches zum KP 71 im Ortszentrum von Wegberg an der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul. Die Route führt Richtung Norden erneut über den Grenzlandring und vorbei an der voll funktionsfähigen Schrofmmühle am Mühlenbach. Es geht leicht bergab durch das Naturschutzgebiet Schwalmbruch, Mühlenbach- und Knippertztal und vorbei an Feldern, Wiesen und Höfen ehe die Radler den KP 68 erreichen.

Hinter dem KP 67 führt die Route weiter Richtung Lüttelforst. Die Radfahrenden überqueren die Schwalm und fahren zurück durch die Waldhufensiedlung mit der St. Jakobus-Pfarrkirche zum KP 29. Hier erreichen die Radelnden wieder das Radknotenpunktnetz des Kreises Viersen. Sie erklimmen den Lousberg im Naturschutzgebiet Raderveeks Bruch und Lüttelforster Bruch. Es geht bergab vorbei an der Pannenmühle und erneut über die Schwalm hinweg. Die Tour verläuft weiter in Richtung KP 17 ehe die Radelnden den Ausgangspunkt nach 40 Kilometern am Parkplatz Stadionstraße erreichen. Nach der Radtour lädt bis Ende August der Lütterbeach im Zentrum von Niederkrüchten zum Verweilen ein.

Parkplatz Stadionstraße – 17 – 91 – 38 – 24 – 3 – Mönchengladbach: 59 – 53 – 19 – 20 – Kreis Heinsberg: 69 – 70 – 71 – 68 – 67 – Kreis Viersen: 29 – Richtung 17 - Parkplatz Stadionstraße